

**Präsentation "Marställer Platz 1"**

19. Juni 2018

1 von 1

Die Ortsvorsteherin begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt einen Vertreter der GWG, Herrn Ley und eine Vertreterin der GWG (Sozialmanagement) / piano e. V., Frau Martin.

Herr Ley stellt dem Ortsbeirat zunächst verschiedene Projekte der GWG in Kassel Mitte vor. Neben den Modernisierungen an den Wohngebäuden und Wohnungen Steinweg 15-31, Brüderstr. 1-5, Graben 5-11 und Wildemannsgasse 14 steht besonders die Modernisierung des Gebäudes Marställer Platz 1 im Fokus der Präsentation. Dieses Gebäude wurde wieder in den ursprünglichen Zustand vor dem Krieg versetzt, erläutert Ley. Das Haus ist bei seiner Erbauung im Jahr 1929 eine Kopie des benachbarten Gebäudes gewesen. Das als Vorlage benutzte barocke Eckhaus am Schlossplatz 17 war bereits um 1770 entstanden. So erklärt sich die barocke Anmutung des zwischen den beiden Weltkriegen erbauten Hauses. Mit einem Zwischenbau, der bis heute erhalten ist, wurden beide Häuser verbunden.

Herr Ley betont weiter, dass die gestalterischen und umweltfreundlichen Aspekte bei Modernisierungen ebenso berücksichtigt werden, wie altengerechte und kinderfreundliche. Es entstehen teilweise barrierefreie Wege und Eingangsbereiche und der Zugang zu Aufzug und Wohnung wird, dort wo es möglich ist, erleichtert. Der Bereich Modernisierung umfasst zudem Projekte zur Wohnumfeldgestaltung und die Sanierung historischer Gebäude. Herr Ley übergibt das Wort an Frau Martin, welche u. a. für die Projektkoordination der Nachbarschaftshilfe piano e. V. zuständig ist.

Frau Martin erläutert, dass mit dem Ziel der nachhaltigen Förderung der sozialen Struktur im Stadtteil und dem Aufbau von Netzwerken zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern die Nachbarschaftshilfe eingeführt wurde. Acht hauptamtliche Nachbarschaftshelferinnen und -helfer des Kooperationspartners piano e. V., unterstützt durch externe Kooperationspartner und engagierte Ehrenamtliche, bieten allen interessierten Bürgern ein breit gefächertes Angebot der Nachbarschaftshilfe an.

In sechs Stadtteiltreffpunkten in Kassel haben die Nachbarschaftshelfer von piano e. V. Begegnungsstätten geschaffen und organisieren gesellschaftliche, kulturelle, soziale und sportliche Aktivitäten sowie vielfältige Unterstützung im Alltag.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei Herrn Ley und Frau Martin für die Vorstellung.